

Auf sogenannten Bretspielsteinen in der oft genannten Ambraser-Sammlung sind auch Kaspar's, Margarethen's und Balthasar's von Freundsberg Portraite; die männlichen auf schwarzgebeiztem, und die weiblichen auf weissem Ahorn in weisser Massa $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch; der beiden Letztern Bildnisse sind so ganz getreu mit den Medaillen Tab. VII. Nr. 27 und 28 übereinstimmend, dass sie diesen ohne Zweifel entnommen sind.

XVII.

MARGARETHA VON FIRMIAN,

Kaspar's von Freundsberg Gemahlin, 1529.

(Tab. VII. Nr. 27.)

* MARGARITA A FIRMIAN D.omini GASPARIS A FRVNTSPERG VXOR ANNO ETATIS SVE XX.

Derselben ausgezeichnet schönes Brustbild mit einem von drei Federn geschmückten Hütchen über dem Haarnetze, einem blumenreichen Kleide und zwei Halsketten, von der linken Seite, im Felde rechts H, wie auf den Medaillen Nr. 25 und 26.

R.

GRATIA MVLIERIS
SEDVLAE DELECTABIT VIRVM
SVVM ET OSSA ILLIVS
INPINGVABIT
M. D. XXIX

d. i. die Holdseligkeit einer fleissigen Frau ergetzt ihren Mann, und theilt seinen Gebeinen Kraft mit. Buch Ecclesiasticus Kap. XXVI. V. 16.

Grösse: 2 Zoll 5 Linien; Gewicht: $3\frac{3}{16}$ Loth in Silber; Originalguss und geschnitten.

Diese Medaille von der seltensten Schönheit und Reinheit ist in demselben Jahre und von demselben Meister, wie die von Margarethens Schwager Balthasar, und vielleicht zur Erinnerung an die kurz vorher gefeierte Vermählung gemacht.

Von der uralten tirolischen Familie Firmian, die ihren Namen vom Stammschlosse Formigar bei Botzen erhielt, welches im Jahre 1473 durch Kauf und Tausch an den Erzherzog Sigmund kam und als prachtvoller Landsitz für die Freuden der Jagd und Fischfanges unter dem Namen Sigmundskron bekannt ist, wollen wir bei der Mittheilung der Medaille auf

Stammtafel der vier letzten Generationen der Familie von Freundsberg.

(Beschreibung und Erklärung der Tafel in H. v. Freundsberg's Genealog. Tab. II. S. 118, und v. Freund's Historisch-Genealog. Bd. II. S. 104 und 105.)

<p>1. Johann, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772. 2. Maria, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772. 3. Johann, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772. 4. Maria, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772.</p>	<p>1. Johann, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772. 2. Maria, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772. 3. Johann, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772. 4. Maria, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772.</p>	<p>1. Johann, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772. 2. Maria, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772. 3. Johann, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772. 4. Maria, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772.</p>	<p>1. Johann, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772. 2. Maria, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772. 3. Johann, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772. 4. Maria, geb. am 17. April 1722, am 19. Januar 1772.</p>
---	---	---	---



Stammtafel der vier letzten Generationen der Familie von Friendsberg.

(Berichtigung und Ergänzung zu Hübner's genealog. Tab. II. 558, und v. Hund's bayrischem Stammbuche, Bd. II. 106 und 107.)

* * *

Ulrich, Ritter und Hauptmann des schwäbischen Bundes, † 1501.
 Gemahlin: Barbara, Veit's (nach Hund II. 106, Eberhard's) von Rechberg Tochter,
 Erbin von Mindelheim, gebar nebst vier Töchtern sieben Söhne, von denen
 Kaspar und Cosmas jung starben.
 Näher bekannt sind:

Hanns,
 Ritter.

1. **Ulrich**,
 Canonicus von Brixen, Freising und
 Augsburg, zum Fürstbischof
 von Trient gewählt am 30. Sep-
 tember 1486, † am 10. August 1493
 an der Gelbsucht.

2. **Thomas I.**,
 war 1484 auf dem Turnier zu Stuttgart, um
 1485 mit Jakob von Spaur (Pfleger zu Thaur)
 Hauptmann im Innthale, am 10. August
 1487 in der Schlacht bei Calliano gegen Ve-
 nedig, † 1497.
 Gemahlin: Ursula von Truchsess-
 Waldburg zu Friedberg-Scheer.

3. **Hanns**,
 Kriegsmann, † 1500.
 Gemahlin: Helena
 von Rechberg.

4. **Georg I.**, der berühmte Feldhauptmann,
 geb. 24. September 1473; † 20. August 1528 zu
 Mindelheim.
 Gemahlinnen: 1. Catharina von Schrofenstein;
 2. Anna, Gräfin von Lodron, die in
 zweiter Ehe Georg von Gemmin-
 gen im Kraichgau ehelichte.
 (Siehe Hund II. 106.)

5. **Adam**,
 Ritter und Haupt-
 mann des schwäbi-
 schen Bundes, † 1518
 unvermählt.

Ulrich's vier Töchter waren:

6. Eva; Gemahl: Degenhart Fuchs in Tirol.
7. Barbara; Gemahl: Frischhanns von Bodmann.
8. Magdalena; Gemahl: Hieronymus von Rosenberg.
9. Agnes, † 1510; Gemahl: Albrecht von Wildenstein
 im Nordgau und Pfandinhaber der Stadt Dietfurt.

Vier Söhne und vier Töchter, als (nach Hund geordnet):

1. **Thomas II.**
 Ritter, zu Petersberg in Tirol, Erz-
 herzogs Ferdinand I. Rath und
 Hauptmann der tirol. Landschaft,
 † 13. November 1525, zu Botzen in
 Unser Lieben Frauen Pfarrkirche
 begraben.

2. **Johann**,
 Canonicus zu Augs-
 burg und Eichstädt,
 † 1529; ruht zu Eich-
 städt.

3. **Ulrich**,
 deutscher
 Ritter.

4. **Christoph Adam**,
 focht 1521 in den Nie-
 derlanden, zog mit dem
 Kaiser Karl V. nach
 Spanien, wo er 1523
 starb.

1. **Kaspar**,
 geb. um 1500,
 † 31. Aug. 1536.
 Gemahlin:
 Margaretha von
 Firmian.

2. **Balthasar**,
 geb. um 1506,
 † ehelos 1531.

3. **Melchior**,
 Hauptmann in des
 Vaters Heere, geb.
 um 1508, † zu Rom
 am 12. Jänner 1528.

4. **Anna**.
 Gemahl:
 Wolfgang von
 Maxelrain,
 † 20. Nov. 1561.

5. **Catharina**.
 Gemahl:
 Johann, Herr von
 Degenberg in Baiern.

6. **Barbara**, 7. **Eva**.
 starb ledig. starb ledig
 und blind

(S. Hübner, II. 567 u. 558.)

1. Kaspar und 2. Ulrich starben als Kinder.

3. **Georg II.**, der Letzte, 4. **Catharina**, † 27. April 1582.
 geb. um 1530, † 1586.

Gemahlin:
 Barbara, geborne Gräfin
 v. Montfort-Tetnang.
 (S. 81.)

a) **Heinrich** von Truchsess,
 Freiherr zu Waldburg, geb.
 1527; ehel. 1550, † 1570.
 b) **Otto Heinrich** Freiherr von
 Schwarzenberg, 23. April
 1571, † 11. August 1590.

5. **Paula**.
 Gemahl:
 Wilhelm von
 Kreudt(?), od.
 Kreigh, auch
 Krayg.
 (böhmischer
 Linie.)

Georg's I. Kinder aus der zweiten Ehe waren:
 Siguna. Gemahl: Erasmus von Venningen zu Küns-
 bach, erst pfalzgräflicher Hofrichter zu Heidel-
 berg, dann württembergischer Rath und Ober-
 vogt zu Neuenbürg im Schwarzwalde.

Georg Philipp und Hanns Konrad, Zwillinge,
 starben als Kinder.

Erbtochter: **Maria**.
 Gemahl: Christoph Graf von
 Fugger, † 1615.

Gemahlin: Margaretha von Nie-
 derthor (bei Botzen), † ohne
 Kinder.

Thomas' I. vier Töchter:
 5. **Anna**, † 1521.

Gemahl: David von Nussdorf,
 Erbmarschall zu Salzburg und Ple-
 ger zu Dittmaning, liegt in Laufen
 begraben. Dessen zweite Gemahlin
 war Barbara von Zelking.

6. **Irmengard**,
 Nonne zu Königsfel-
 den in der Schweiz.

7. **Ursula**.
 Gemahl:
 Heinrich von
 Stain zu Hürben

8. **Magdalena**, † 1520.
 Gemahl:
 Ruland von Schro-
 fenstein.

den berühmten Staatsmann und General - Gouverneur der Lombardie Karl Grafen von Firmian († 1782) ausführlicher sprechen.

Margaretha ist die zweite Tochter Georg's Freiherrn von Firmian zu Kronmetz, das sein Vater (?) Nicolaus 1490 durch Heirath an sich gebracht hatte, aus dessen erster Ehe mit Catharina von Thunn. Er war Hofmarschall zu Innsbruck, und entliess die Bewohner Riva's, das K. Maximilian I. den Venezianern abgenommen und sein Enkel Karl V. am 3. Mai 1521 auf dem Reichstage zu Worms an den Fürstbischof von Trient, Bernard von Cles, gegeben hatte, ihrer Unterthanspflichten gegen den Kaiser, worauf am 16. October der Fürstbischof die Huldigung für seine Kirche einnahm. Zeugen derselben waren, Jakob von Cles, Schlosshauptmann zu Stenico, Gaudenz von Madruz. Ferner war Freiherr Georg, Pfandinhaber der Herrschaft Pergine*), das 1587 an die Freiherren von Madruz, und nach deren Aussterben durch Heirath an die Grafen von Wolkenstein-Trostburg überging; er starb als Landeshauptmann in Tirol im Jahre 1540.

Mit seiner ersten Hausfrau Catharina Freiin v. Thunn (s. *Hübner*, III. Tab. 712) erzeugte er unsere so schöne Margaretha, (geboren um 1509), deren Anmuth und Schönheit aus ihren Zügen auf dieser Medaille hervorleuchtet.

Von ihrem Leben, wie von dem der meisten in stiller Zurückgezogenheit lebenden Hausfrauen unseres Volkes, besonders in jener Zeit, wissen wir Nichts. Margaretha gebar ihrem Gemahle drei Söhne: Kaspar und Ulrich, die im zarten Alter starben, und Georg II., wie wir ihn nennen wollen; dann zwei Töchter:

A. Catharina († 1582). Sie vermählte sich a) mit Heinrich Truchsess Freiherrn zu Waldburg, Herrn zu Zeil und Wolfeck**) geb. 1527, (dem Sohne des oben S. 69 genannten Georg's, Hauptmanns gegen die aufrührerischen Bauern), der im Schmalkaldenkriege unter Niklas von Madruz (S. 25) ein Fähnlein Fussvolk führte und 1570 kinderlos starb; b) im Jahre 1571 mit Otto Heinrich Freiherrn von Schwarzenberg, dem sie ihre Ansprüche auf Mindelheim zubrachte. Sie gebar ihm eine Tochter Maria, welche sich mit Christoph Grafen von Fugger zu Kirchberg (s. *Hübner* II. Tab. 355), dessen Turnierrüstung für Mann und Ross gleichfalls die k. k. Ambraser - Sammlung besitzt, im Jahre 1589 verband, und Erbin von Mindelheim wurde.

Das Portrait dieser Marie ist S. 203 in Kilians Contrafehe der Herrn und Frawen Fugger etc., zu sehen.

B. Paula, die sich mit Wilhelm von Kreudt (?) oder Kreigh, böhmischer Linie, verehlichte. Zur Uebersicht dient eine Stammtafel.

Bevor wir zu deren Sohne Georg II. übergehen, wollen wir noch eine schöne Medaille ihres Schwagers Balthasar mittheilen.

*) Vergl. oben S. 11.

**) Vgl. Matthäus v. Pappenheim's Chronik der Truchsessen v. Waldburg. Memming. 1777. Fol. S. 200.